Frankenthaler Zeitung

„Der Gospel kommt von Herzen“

Voices@heaven: Konzert mit Ardell Johnson und Randall Taylor in Heuchelheim

Mit einem eindrucksvollen Konzert in der evangelischen Kirche Heuchelheim stimmte der Gospelchor Voices@heaven unter der Leitung von Frank Aigtsorfer die rund 100 Zuhörer auf die Weihnachtszeit ein. Zusammen mit den Gospelmusikern Ardell Johnson und Randall Taylor beeindruckten die Sänger mit einem umfangreichen Programm.

„When You Need a Servant“ schmetterten die 25 Gospelsänger mit voller Begeisterung, sodass jeder Einzelne in der kleinen Kirche die Ohren spitzte. Seit der Gründung im Jahre 1996 verzaubert der Chor aus Bobenheim-Roxheim jedes Jahr auch mit fremdartigen Melodien und Rhythmen und animiert sein Publikum stets zum Mitmachen.

Unterstützt durch die gute Akustik in der Kirche, motivierte das nächste Lied gleich zum Mitklatschen. „Over My Head“ sang der Chor und schunkelte im flotten Sechzehnteltakt hin und her. Auch bekannte Songs wie „Little Drummer Boy“ standen auf dem Programm. Gemeinsam mit dem vollen Klang des Chors brachte Rafael Hoffmann am Cajon die Stimmung zum Kochen.

Ausdrucksstark war auch das bekannte „Adiemus“, das Karl Jenkins im Jahr 1994 komponierte. Auch wenn er die Sprache frei erfunden hat, zauberten die klaren, weichen Töne jedem eine Gänsehaut auf den Rücken. Auch die Melodie des nächsten Songs war jedem vertraut. Der Chor sang abwechselnd mit einem Solisten „Mary's Boy Child“, und trotz eines defekten Mikrofons kam das Publikum in Schwung und schnipste mit.

Höhepunkt des Abends war der Auftritt der Gospelmusiker Randall Taylor und Ardell Johnson. Taylor erzählte dem Publikum zunächst etwas über die Musik: „Viele Lieder sind zwar unbekannt, doch der Gospel kommt von Herzen.“ Der enthusiastische Sänger erklärte dem Publikum, dass man nicht nur brav in den Bänken sitzt und zuhört, sondern sich erheben soll, um zu klatschen, zu tanzen und die Energie zu spüren. Dies wurde sogleich umgesetzt. „Bab Bab“ sangen die Zuhörer stehend und klatschten fröhlich in die Hände, während Taylor den Song „I Pray on Christmas“ anstimmte.

Der krönende Abschluss war die Zugabe „Oh Happy Day“ und der stimmungsvolle Song „Hold to His Hand“. Ardell Johnson griff ebenfalls zum Mikrofon und präsentierte dem Publikum seine tiefe, kraftvolle Stimme. Die Sänger bekamen viel Applaus. Es folgten noch zwei weitere Lieder, bis der Chor schließlich singend zum Ausgang lief und erst verklang, als der letzte Zuhörer die Kirche verlassen hatte. (mli)